

Bridge

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 29

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BRIDGE



Ansage der gegnerischen Farbe (Fortsetzung).

4. Einladung zum Ausspiel einer Farbe. Die Ansage der gegnerischen Farbe kann in gewissen Fällen eine ausgezeichnete Defensivwaffe sein. Wenn man nämlich die Gewißheit hat, daß die Gegner auf einen Schlemm kommen werden und dieser letztere unerfüllbar ist, falls eine der von ihnen deklarierten Farben ausgespielt wird, so ist eine Zwischenansage in dieser Farbe zu empfehlen. Voraussetzung ist, daß man im Falle eines Kontras eine genügend lange Farbe hat, auf welche man hinausgehen kann, ohne eine Katastrophe in Form von zu vielen kontrierten Unterstichen herbeizuführen.

West eröffnet zum Beispiel mit 1 Pik, Ost nennt 2 Treff, Süd 2 Karo mit folgender Hand:

♠ 4, 2 ♥ — — ♦ K, D, B, 10, 8, 6, 5, 3, 2 ♣ K 9
worauf West mit 3 Herz forciert und Ost mit 3 Pik antwortet. Süd sieht nun bereits einen Schlemm in Pik für West—Ost, der evtl. bei Herz-Ausspiel verhindert werden kann. Die beste Ansage von Süd ist deshalb 4 Herz, als Einladung an den Partner, in dieser Farbe herauszukommen, falls die Gegner einen Kontrakt von 6 Pik erreichen. Wenn die 4 Herz durch Süd kontriert werden, so kann Süd leicht auf 5 Karo entweichen, eine sehr gute Verteidigung, selbst wenn kontriert, gegen ein Schlemmspiel der Gegner.

5. «Psychic-bid» zwecks Einschüchterung der Gegner. Wenn man einen verlässlichen, elastischen Partner hat, während die Gegner sich leicht einschüchtern lassen, so ist die Ansage der gegnerischen Farbe als «Psychic» ein gutes Mittel, um die Gegenspieler zu irritieren und dieselben womöglich zu verhindern, auf eine Manche zu kommen.

Nehmen wir folgendes Beispiel an:
West—Ost sind in Gefahrzone mit 60 als Teil-Score, Nord—Süd dagegen befinden sich in der ersten Manche, ohne jede Anschrift. Süd paßt mit folgender Hand:

♠ K, B, 9, 7, 3 ♥ 6, 3, 2 ♦ 9, 8, 7, 4 ♣ B
West eröffnet mit 1 Herz, Nord nennt 1 Pik und Ost

paßt. Um ein weiteres Steigern der Gegner in der Herzfarbe zu erschweren, sagt Süd seinerseits 2 Herz an. Nach Kontra von West wird Süd selbstredend auf Pik hinausgehen. Es ist sehr gut möglich, daß Nord—Süd auf diese Weise das Spiel mit 2-3 Pik an sich reißen, was keine schlechte Verteidigung sein dürfte.

Eine andere Art von «Psychic»-Ansage ist diejenige mit Eröffnung in erster Hand mit beinahe leerem Blatt, dies selbstredend nur dann, wenn die Gegner in Gefahrzone sind, während man selber sich noch in der ersten Manche befindet.

Beispiel: Süd eröffnet mit 1 Karo und hält:
♠ D, B, 10 ♥ — — ♦ K, B, 10 ♣ — —

West paßt und Nord nennt 1 Pik, worauf Ost mit sehr starker Hand 2 Treff deklariert. Süd muß jetzt dafür Sorge tragen, daß Nord, der ja eine wirkliche Eröffnung bei Süd vermutet, nicht zu weit hinaufgeht. Er wird deshalb erstens einmal passen, nach 2 Treff von Ost. West paßt ebenfalls, doch Nord sagt noch einmal positiv an und zwar mit 2 Ohne Trumpf, da er ja eben ein Minimum von 2½ Topwerten bei Süd einkalkuliert. Süd darf nun keinesfalls weder Karo wiederholen, noch in Pik unterstützen, trotzdem nur eine dieser beiden Farben zu spielen ist, da sonst Nord zweifelsohne auf die Manche gehen und ein Kontra einheimsen würde. Süd nennt deshalb nach 2 Ohne Trumpf von Nord 3 Treff. Dies ist eine derart unmögliche Ansage, daß Nord dieselbe unbedingt als Warnsignal auffassen muß. Er weiß, daß Süd nicht die Treff halten kann, ansonst derselbe ja 2 Treff kontriert hätte. Er weiß ferner, daß Süd nicht durch Anzeigen einer Chicane zum Weitergehen auffordern will, da er ja nach 2 Treff ostentativ gepaßt hat. Nord als guter Spieler muß deshalb merken, daß etwas nicht stimmt und wird 3 Karo oder 3 Pik ansagen. In beiden Fällen kann dann Süd passen.

Eine dritte Art von «Psychic-Ansagen» wäre die, mit der vorerwähnten Hand nicht mit 1 Karo, sondern mit 1 Herz zu eröffnen, gerade aus Angst vor einem 4-Herz-Kontrakt der Gegner. Ein solche Ansage ist aber insofern gefährlich, falls man nicht einen sehr gut eingespielten Partner hat, als der letztere unter Umständen mit Sprung gleich auf 3 oder 4 Herz geht, was dann zu einer Katastrophe führen kann.

Lösung zu Lizitier-Aufgabe Nr. 65.

Die Hand ist folgendermaßen West (Teiler) Ost
zu reizen: 1 Pik 2 Pik
3 Herz 4 Pik

Lizitier-Aufgabe Nr. 66. Wie ist die nachstehende Hand zu reizen?

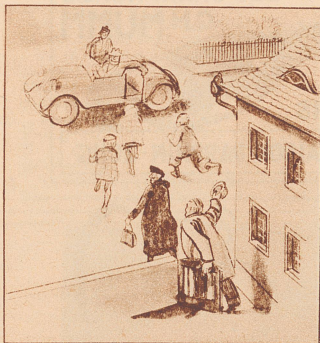
West (Teiler)	Ost
♠ 10 ×	♣ D, B, 10 ×
♥ K, D, 10 ×	♥ B × ×
♦ A, 10 ×	♦ K × ×
♣ D, B, 10 ×	♣ × × ×

Lösung zu Problem Nr. 29.

	♠ D, B, 9, 5	
	♥ 8, 5, 3	
	♦ A	
	♣ K, 9, 7, 6, 3	
	Nord	
♠ 8, 6, 3		♠ 7, 4
♥ A, B, 10		♥ D, 7, 6, 4
♦ 9, 6, 5	West	♦ 8, 7, 5, 3
♣ 8, 5, 4, 2		♣ A, B, 10
	Süd	
	♠ A, K, 10, 2	
	♥ K, 9, 2	
	♦ K, D, B, 10, 2	
	♣ D	

Süd spielt infolge Mißverständnis mit seinem Partner 7 Pik, die von West kontriert werden. Die Treff 8 wird ausgespielt, Nord legt die 3 und Ost möchte recht viele Unterstiche erzielen und gibt deshalb die Treff 10, um die Gabel As—Bube nach dem König auf dem Tisch zu halten. Süd erzielt daher den ersten Stich mit Treff Dame und kann auf diese Weise den Kontrakt erfüllen, statt 4 mal zu fallen.

Der Alleinspieler geht nämlich im zweiten Stich mit Karo As auf den Tisch und spielt ein zweites Treff, das in der Hand mit Pik König getrumpft wird. Klein Pik kommt zurück und die Dame auf dem Tisch macht den nächsten Stich. Ein drittes Treff wird in der Hand mit Pik As getrumpft, wodurch nun 2 Treff auf dem Tisch hoch geworden sind. Dann werden Karo König und Dame abgespielt, indem 2 kleine Herz vom Tisch abgeworfen werden. Nachher folgt der Karo Bube. Wenn West Treff oder Herz abwirft, so legt Nord die letzte Herz und zieht die gegnerischen Trumpfe ab und macht zum Schluß 2 Treffstiche. Wenn hingegen West den Karo Buben trumpft, so übersticht Nord mit der 9, spielt klein Pik zurück, wodurch Süd in die Hand kommt, um das letzte Karo abzuspülen und klein Herz vom Tisch zu werfen, worauf der Tisch die restlichen Stiche macht (1 Pik und 2 Treff).



Herr Klaus fährt heute zum ersten Mal mit dem neuen Wagen. Er lädt Peters zum Mitfahren ein.



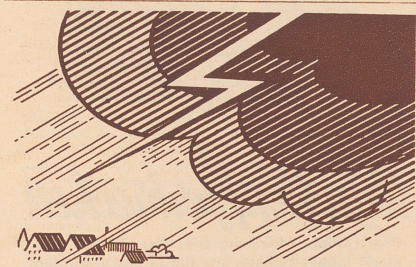
Welch schöner Sonnenuntergang! ... Ja, die ersten Sommertage sind schön, aber am Abend wird es empfindlich kühl.



Herr Peter fängt schon an zu niesen. «Prosit, Gesundheit» rufen die Kinder.



«Das Wünschen hilft gar nichts», sagt Frau Klaus, «hier nehmen Sie Gaba. Gaba schützt vor Husten und Heiserkeit».



Ohne Wolken, Blitz und Donner wundervolles Regenwasser!

Es genügt, wenn Sie einige Handvoll Henco Bleich-Soda einige Minuten im Wasser wirken lassen, bevor Sie die Waschlauge bereiten. So haben Sie immer das schönste weiche Wasser, das Schaum- und Waschkraft der Lauge voll zur Wirkung kommen läßt.

DH 077a

Nimm Henco, das beim Waschen spart
und Seife vor Verlust bewahrt!

Henkel & Cie. A.G., Basel



Neue, elegante Linie — altbekannte Qualität

Verlangen Sie unverbindlich Prospekte oder Vorführung unserer verschiedenen Portable Modelle.

Anton Waltisbühl & Co., Zürich

Remington und Smith Premier Schreibmaschinen
Bahnhofstraße 46 Telefon 36.740

Miete - Tausch - Ratengeschäfte



Packungen à 12 Tabletten Fr. 3.75, Probepackung à 4 Tabletten Fr. 1.50
In den Apotheken.

Hühneraugensalbe



Ist ein Hühneraugenmittel, das in kurzer Zeit Hühneraugen und Hornhaut entfernt. Es ist nicht ein schnell verdunstendes Mittel, sondern die Salbe hält sich. Preis per Topf: Fr. 1.50 und 3.—. Gebrauchsanweisung beim Topf. Blitzheil ist erhältlich in Apotheken und Drogerien. Hergestellt durch die

Kakus-Werke Solothurn